

swidro GmbH feierte im Bergwerk Gonzen 10-Jahr-Jubiläum

Was vor 10 Jahren mit 17 initiativen Drogerien begonnen hatte, ist heute fast 60 Drogerien stark: die swidro GmbH. Zum Auftakt der Jubiläumsfeier am 16. September 2005 fuhren geladene Lieferanten, swidro-Gesellschafter und -Vorstand ins Eisenbergwerk Gonzen ein.

Von Kondition und Schuhwerk wurde das Prädikat «gut» verlangt, und für warme Kleidung in den 13 Grad kühlen, feuchten Stollen hatten die Gäste selber besorgt zu sein. Kein Wunder, dass am 16. September 2005 alle Gäste gespannt auf den ebenso originellen wie abenteuerlichen Auftakt zur 10-Jahr-Jubiläumsfeier der swidro GmbH warteten. Präsident Heinz Rothenberger und die neue swidro-Geschäftsführerin Stefanie Hinterberger hiessen die rund 100 Gäste – Lieferanten und Gesellschafter – beim Begrüssungs-Apéro willkommen. Dann wurden gelbe, von Lieferanten gesponserte Helme verteilt: Auf der langen, lauten und rumpeligen Fahrt in den Berg in den winzigen Wagen schützten sie die Geladenen in der Bergwerksbahn Gonzen vor Blessuren. Die anschliessende

Führung durch einen kleinen Teil des stillgelegten weitläufigen Eisenbergwerks war ein ebenso beeindruckendes wie lehrreiches Erlebnis.

Gemeinsam stark

Zu Beginn des kulinarisch-gemütlichen Teils der Feier liess Heinz Rothenberger die Erfolgsgeschichte der swidro GmbH Revue passieren. Vor 10 Jahren hatten sich 17 Ostschweizer Drogisten zusammengeschlossen, um zusammen ihre Kräfte zu bündeln und Synergien zu schaffen in Bereichen wie Administration, Warenbeschaffung, Sortimentsplanung, Weiterbildung und Werbung. Heute gehören gegen 60 Drogerien in der ganzen Deutschschweiz zur innovativen Gruppierung mit Geschäftssitz in Cham.

Stein für Stein zum Erfolg

Paul Schlegel von Schlegel & Partner sowie Johanna Bernet-Meili – die Präsidentin des Schweizerischen Drogistenverbandes amtierte einst als swidro-Geschäftsführerin – richteten originelle Grussworte an die Versammelten. Werner Stadlin, Betriebschef des Bergwerks Gonzen, durfte vom swidro-Präsidenten eine Karrette in Empfang nehmen, die vollgepackt war mit Produkten all jener Lieferanten, die die Schutzhelme gesponsert hatten. Thomas Roth und Urs Nussbaumer, Dromenta, übergaben anschliessend Heinz Rothenberger und seinem Team symbolische Utensilien für den weiteren erfolgreichen Weg: Eispickel, Steigeisen und – zur Stärkung – einen guten Tropfen. Marco Baumann, Rausch AG, dankte in einer sponta-

Fotos: Jürg Lendenmann / Isabelle Mahrer



nen Ansprache stellvertretend für die geladenen Lieferanten den swidro-Gesellschaftern. Die schon glänzende Stimmung an den Tischen erhöhte sich jeweils bei den Darbietungen des Bündner Komikers Rolf Schmid nochmals um einige Grade. «Stein für Stein zum Erfolg», heisst das Motto der swidro. Bei so viel Energie wird der nächste Stein kaum lange auf sich warten lassen. ■

Jürg Lendenmann

